



SMPV - der Weg zur Musik

SSPM - un chemin vers la musique

SSPM - in cammino verso la musica

www.smpv.ch - www.sspm.ch

Präsidialkonferenz 2015 vom 14. November 2015 in Basel

Protokoll

Anwesende Präsidien:

Brigitte Scholl (BS), Sektion Bern
Pino Masullo (PM) & Felix Arnold (FA) Sektion Zentralschweiz
Annina Schenker (AS), Sektion Graubünden
Thomas Weiss (TW), Sektion Schaffhausen
Eric Förster (EF), Sektion Biel
Paola de Luca (PDL), Sektion Genève
Florian Mall (FM), Sektion Nordwestschweiz
Franz-Martin Küng, (FMK), Sektion Aargau
Wolfgang Pailer (WP), Sektion Winterthur/Zürcher Oberland
Ulrike Hethy (UH), Sektion Thurgau
Karen Krüttli-Child (KKC), Sektion Zürich
John Michet (JM), Sektion Neuchatel
Marie-Hélène Piotet (MHP), Sektion Vaud

Anwesende ohne Stimmrecht:

Pascal Mueller-Born (PMB), Co-Präsident
Lukas Bennett (LuB), Co-Präsident
Markus Hochuli (MH) ZV
Stéphanie Maurer (SM) ZV
Gabriela Martinez (GM), ZV

Protokoll:

Pascal Mueller-Born, Zentralvorstand

Entschuldigt: Pietro Damiani (Sektion di lingua italiana), Andreas Zenger (Sektion St. Gallen)

Unentschuldigt: Carole Masson (Sektion Valais)

Stimmberechtigte:	10.30 – 16.00	13
	16.00 – 18.00	12

1. Begrüssung

FM begrüsst die Anwesenden in Basel. BS übersetzt auf französisch und macht bei Bedarf Zusammenfassungen.

2. Wahl des Stimmzählers/ der Stimmzählerin

TW wird per Akklamation als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Abstimmung: Ja 13, Nein 0, Enthaltungen 0

4. Protokoll der Präsidialkonferenz 2014

Leider haben nicht alle Präsidien das Protokoll der letzten Konferenz erhalten. Es scheint eine administrative Panne vorzuliegen, FM entschuldigt sich dafür.

Das Protokoll wird per Mail verschickt und kann innert einer Frist angefochten werden. Ebenfalls liegt heute ein Protokoll auf deutsch in ausgedruckter Form zur Ansicht auf.

Einige ergänzende Fragen von WP werden vom ZV bereits mündlich beantwortet:

- Komponistenverzeichnis in der Agenda bleibt momentan bestehen. Die Ausrichtung der Agenda ist momentan in der Projektphase.
- Das Projekt Newsletter wurde vom ZV noch nicht behandelt, jedoch können auch Sektionen Newsletter heraus geben.

- Der Verein SMZ wird nach einer Übergangsfrist im März 2016 liquidiert.
- Die Privatunterrichtendenplattform wird vom ZV intensiv voran getrieben.
- Material für Werbung an Musikhochschulen ist inzwischen vorhanden und kann vertrieben werden, wenn die Profilausrichtung von der nächsten DV akzeptiert wird.

5. Infos aus dem Zentralvorstand

LuB: Informationen aus der SAMP

Es sind nur noch 30 SMPV-Studierende im System. Ein Ende dieses Studienganges ist absehbar. Die Herausforderung für die SAMP/Kalaidos liegt darin, nun weiteres Studierendenaufkommen zu generieren. Im Herbst 2016 sollen zudem Weiterbildungsangebote starten.

Ein selbsttragender Betrieb der Schule ist aufgrund in genügendem Masse fehlender Anmeldungen noch schwierig. Ein Defizit wird ausgeglichen werden müssen.

PMB: Elvira-Lüthi-Wegmann-Stiftung

Die DV 2014 hatte beschlossen, die Stiftungsurkunde überarbeiten zu lassen. Bei dieser Arbeit wurde festgestellt, dass bei der Gründung die Eintragung in das Handelsregister versäumt wurde. Jedoch ist zu betonen, dass die Revisionen immer statutengerecht und professionell vorgenommen wurden. Der Stiftungsrat wird nun alle nötigen Massnahmen vornehmen.

PMB: Programm „jugend+musik“

Das Programm startet am 1.1.16 mit dem Teilbereich Breitenförderung. Dabei werden, analog zu j+s Ausbildungslager und Kurse gefördert. Leider wurde das Ausführungsorgan bis dato noch nicht bestimmt.

Der SMPV wird sich im zweiten Teilbereich, der Hochbegabtenförderung, intensiv einbringen. FMK würde hier gerne mitarbeiten.

MH: Lehrpersonenversammlungen

Initiierte vor 9 Jahren eine Versammlung aller Musiklehrpersonen im Kanton Zürich. Die Gruppe trifft sich jährlich und die Lehrpersonen werden für Anliegen sensibilisiert. Man bekommt dadurch Kontakt zur Basis und kann Themen setzen. MH regt an, dies in allen Kantonen zu machen. Die Sektionen Zürich und Winterthur/Oberland sowie der VPOD unterstützen dieses Projekt.

MH: Integration Musikunterricht im Stundenplan der Volksschule

Im Kanton AG ist dies mit sogenannten „Poolstunden“ bereits möglich. Im Kanton ZH bildete sich eine Arbeitsgruppe welche die Integration in den Stundenplan ebenfalls initiieren will.

EF fragt den ZV an, warum die Sektion Biel angefragt wurde, den Beitrag zur Stiftung Orchesternachwuchs zu übernehmen. Ob dies finanzielle Gründe habe?

PM antwortet, dass der ZV auf diesen Posten bei der Überprüfung der Ausgaben gestossen ist. Es gibt auch noch andere Stiftungen, an welchen wir beteiligt sind. Aus politischen Gründen ist es nicht angezeigt aus diesen Stiftungen auszutreten.

6. Tariflisten für J&M-Lager (Information und Diskussion)

MH möchte von der Versammlung wissen, ob der SMPV einheitliche Schweiz weite Tarife für Lager- und Kursleitung herausgeben soll oder ob diese regional sein sollen.

Nach Diskussion entscheidet die Konferenz, den ZV mit der Ausarbeitung von Tariflisten zu mandatieren.

Abstimmung: Ja 9 1/2, Nein 2 1/2, Enthaltungen 1

7. Tour d'Horizon Teil 1

Siehe Anhang

8. Ausrichtungsdiskussion SMPV

Diskussion über das Papier des ZV

Die Konferenz nimmt den Punkt „Grundlagen“ zur Kenntnis.

Die Konferenz nimmt den Punkt „Politik und Aussenbeziehungen“ zur Kenntnis.

Die Konferenz nimmt den Punkt „Kommunikation“ zur Kenntnis und schlägt zwei Präzisierungen vor.

Die Konferenz nimmt den Punkt „Dienstleistungen für Mitglieder“ zur Kenntnis. Der ZV wird aufgefordert, einen Finanzierungsplan für die Umsetzung der neuen Privatunterrichtsseite vorzulegen. Ausserdem fordert er, dass der ZV die Nutzenden der Privatunterrichtsseite mit einem Spendenaufruf zu einem Beitrag zum Ausbau der Seite auffordert.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltungen 2

Die Konferenz nimmt den Punkt „Pädagogik“ zur Kenntnis. Absatz 2 wird von der Konferenz wie folgt abgeändert: Mit einer Statutenänderung bereits Diplomierte des Bachelor of Arts in einem Studiengang als Master of Arts in Musikpädagogik als Mitglieder aufzunehmen. Ein Eintrag in die Datenbank Privatunterricht ist jedoch nur mit Erreichen des Masters möglich.

Abstimmung: Ja 12, Nein 0, Enthaltungen 1

Die Konferenz stimmt dem Abschnitt zu: Der SMPV bietet seinen Mitgliedern ein freiwilliges Instrument zur Förderung der Qualität im Privatunterricht an (siehe beiliegenden Bericht der Arbeitsgruppe „Qualitätsförderung im SMPV“).

Abstimmung: Ja 7, Nein 4, Enthaltungen 1

Die Konferenz stimmt dem Dokument Qualitätsmanagement zu und beauftragt den ZV mit der weiteren Umsetzung.

Abstimmung: Ja 11, Nein 1, Enthaltungen 0

Absatz 4 wird von der Konferenz zur Präzisierung an den ZV zurück gewiesen.

Die Konferenz stimmt dem Punkt „Gewerkschaftliche Aktivitäten“ zu.

Abstimmung: Ja 12, Nein 0, Enthaltungen 0

FM bedankt sich herzlich beim ZV und den Arbeitsgruppen für die geleistete Arbeit.

9. Anregungen der Sektion Winterthur/Zürcher Oberland

Transparente Finanzen im SMPV und in der SAMP? (Umfrage und Diskussion)

WP geht auf das Thema der ehrenamtlichen Arbeit in den Sektionen und im Verband ein. Er fragt, wie die Finanzen in den Sektionen da stehen, ob die Leistungen je nach Sektionsbeitrag unterschiedlich sind und wie die Sitzungsgelder sind. Das kann von den Sektionen auf freiwilliger Basis erledigt werden.

WP fragt, warum die Budgets und Jahresabschlüsse der SAMP gegenüber dem SMPV nicht kommuniziert werden. PMB antwortet, dass die SAMP eine eigenständige Organisation ist, in welcher der SMPV im Stiftungsrat stark vertreten ist. Gegenüber der DV ist die SAMP nicht auskunftspflichtig.

Erhalten die Passivmitglieder der Sektionen die SMZ?

Ja

10. Anregung der Sektion Thurgau: Initiative für eine Fremdsprache an der Primarschule (Diskussion)

WP weist die Sektionen darauf hin, dass es in den Volksschulen Bestrebungen gibt, auf der Primarstufe nur noch eine Fremdsprache zu unterrichten. Wenn es zwei Fremdsprachen sind, geht dies oft zu Lasten der musischen Fächern.

11. Tour d'Horizon Teil 2

Siehe Anhang

MHP und FM schlagen vor die Tour d'Horizon nur noch als kleine Diskussionsrunde durchzuführen. KKC schliesst sich dem an.

FMK erwähnt die Konzerte im Aargau, welche mit grossem Erfolg durchgeführt werden.

12. Ort und Datum der Präsidialkonferenz 2016

Die Präsidialkonferenz findet am 12. November 2016 in Basel statt.

13. Varia

AS verabschiedet sich als Präsidentin der Sektion Graubünden aus der Präsidialkonferenz.

PM fragt nach, weshalb die Sektion Tessin in diesem Jahr wieder nicht vertreten ist.

LuB informiert über die Situation in der Sektion St. Gallen/Appenzell. Das Zentralsekretariat unterstützt die Sektion in administrativen Belangen.

FM bedankt sich bei FMK für die Co-Leitung und bei BS für die Übersetzungen.

Ende der Konferenz: 18.00 Uhr

Leitung der Präsidialkonferenz
Franz Martin Küng und Florian Mall

Der Protokollführer
Pascal Mueller-Born

Worb, 1. Dezember 2015